

Prävention

Prophylaxe digital angeleitet

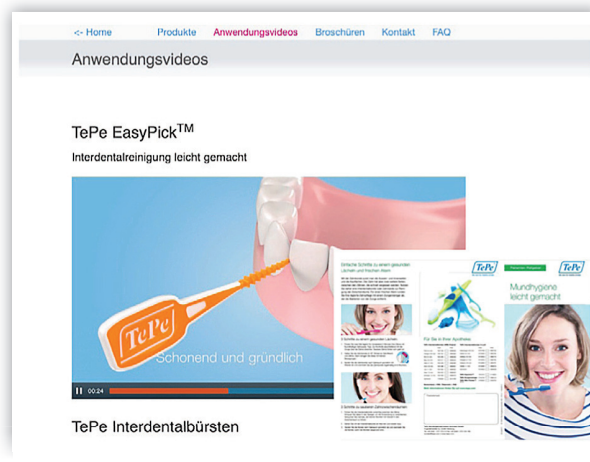
Moderne Patienten verlangen von Zahnarztpraxen längst mehr als „nur“ eine gute Behandlung. Optimale Beratungsqualität und ein umfassender Service rangieren bei den Wünschen heute ganz weit vorn. In besonderem Maße trifft dies auch für die Mundhygieneinstruktion und Remotivation zu. Allerdings ist die Behandlungszeit begrenzt und besonders bei komplexen Themen manchmal auch die Aufnahmefähigkeit unserer Patienten. Hier helfen auch digitale Medien, um die Beratung in der Praxis noch erfolgreicher und professioneller zu gestalten. Positiver Nebeneffekt: Auch für die eigene fachliche Weiterbildung sind sie optimal geeignet!



Von der Anamnese bis zur komplett papierlos verwalteten Zahnarztpraxis, ob Diagnostik, Therapieplanung oder Abformung: Die Digitalisierung von Praxisabläufen setzt sich in vielen Bereichen immer weiter durch. Dies gilt auch für die Beratung im Rahmen der Prophylaxe und PA-Therapie. Bei der Zahnzwischenraumreinigung kommt es dabei neben der richtigen Größenauswahl bei den Interdentalbürsten auch sehr auf geeignete Wissensvermittlung und das praktische Erlernen der Anwendung an. Sind die Bürsten zu klein, ist ihre Anwendung ineffektiv. Sind sie zu groß, kann es zur Traumatisierung von Parodont und Zähnen kommen. Viele Patienten benötigen zudem unterschiedliche Größen, um alle Zwischenräume optimal reinigen zu können. Aber wer kann sich das alles sofort merken?

Gut gemachte Apps sind echte Multitalente

Hier kommen digitale Angebote ins Spiel. Auch bei Mundhygieneinstruktionen gilt die alte Wahrheit: Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte. Wie viel mehr sagt dann erst ein Video? Mit Tablets wird die Veranschaulichung der patientenindividuellen Interdentalpflege am Stuhl tatsächlich deutlich einfacher. Hilfreich sind hier Clips mit kurzen Laufzeiten, damit die Information auf den Punkt gebracht und die Behandlungszeit eingehalten wird. Im Idealfall kann die Auswahl farbcodierter Bürsten für die Zahnzwischenräume des Patienten visualisiert werden – per Fingertipp und in frei wählbaren Darstellungsmodi. Perfekt, wenn diese persönliche „Putzanleitung“ auch ausgedruckt oder zusammen mit dem nächsten Prophylaxetermin und einer Patientenbroschüre direkt aus der App an den Patienten geschickt werden kann.



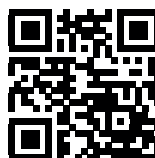
TePe App

Die TePe App mit Animationen zur richtigen Anwendung von Interdentalbürsten und -gelen, TePe EasyPick™, Mini Flosser und zur Implantatpflege, einschließlich Visualisierung der Bürstenauswahl und Erinnerungsfunktion, unterstützt Zahnärzte und Patienten gleichermaßen. Die **TePe App** gibts für das iPad im Download unter: www.tepe.com/de/fachpersonal/produkte/tepe-app/ Und was sagen die Patienten? Laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbandes Bitkom unter deutschen Internetnutzern kann sich jeder Zweite vorstellen, Erinnerungsfunktionen zu nutzen. Jeder Zehnte tut das bereits. Zudem wünschen sich zwei Drittel von ihren Ärzten mehr Aufgeschlossenheit für digitale Innovationen. Alternativ gibt es natürlich weiterhin Empfehlungsblöcke, auf denen die Bürstenauswahl für den Einkauf angekreuzt werden kann.

Digitale Angebote für die Weiterbildung „zwischen durch“

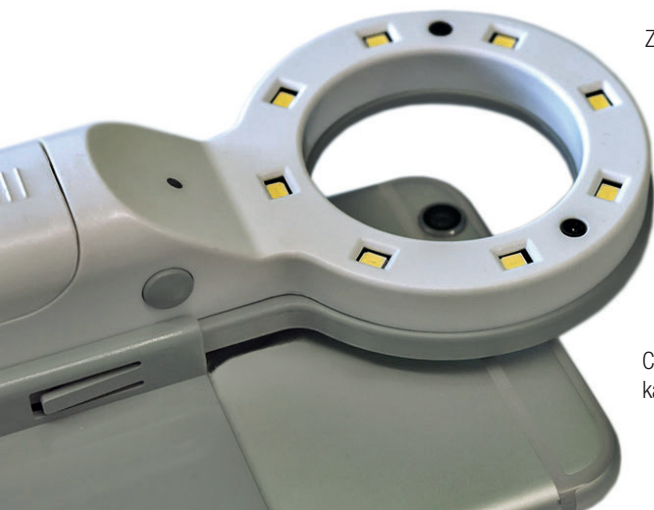
Wissen bringt zusätzliche Sicherheit bei der Beantwortung fachlicher Fragen und hinterlässt einen kompetenten Eindruck. Vielleicht fehlt es manchmal auch nur an ein paar entscheidenden Argumenten, um einen Skeptiker zur Benutzung von Interdentalbürsten zu motivieren? Das alles liefern fachliche Newsletter mit kurzen Artikeln zur aktuellen Forschung. **Newsletter** können unter dem folgenden Link abonniert werden: www.tepe.com/de/fachpersonal/kontakt/zahnheilkunde-news/

Autor: Dr. Ralf Seltmann, Manager Clinical Affairs, TePe



TePe D-A-CH GmbH
Tel.: 040 570123-0 • www.tepe.com

Infos zum Unternehmen



Zahnfarbe

Farbnahme mit richtigem Licht

Eine schnelle und sichere visuelle Farbnahme mit einer gleichmäßigen Ausleuchtung durch acht LEDs bietet Shadelight SL4 Plus mit Smartphone-Fotografie. Das LED-5500K-Tageslicht sorgt für ein hervorragendes Farbsehen und eine einmalige Farbwiedergabe. Sie können tageszeit- und raumlichtunabhängige Zahnfarbbestimmungen und Fotografien durchführen. Eine Zwei-Stufen-Schaltung erlaubt die optimale Anpassung des Lichtes der leistungsstarken acht LED-Leuchten. Der aufsetzbare Polarisationsfilter ermöglicht das Hervorheben von Transparenz und Charakteristik. Die Leuchte wird über einen Akku betrieben und ist mit USB-Anschlusskabel wieder aufladbar. Mit Shadelight SL4 Plus werden unnötige Zahnfarbkorrekturen vermieden. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor durch den leichten Austausch der Smartphone-Bilder optimiert.

RIETH. Dentalprodukte • Tel.: 07181 257600 • www.rieth-dentalprodukte.de

Instrumentarium

Praktischer Helfer ermittelt obere Frontzahngarniturbreite

Der neue, überarbeitete Alameter aus dem Hause CANDULOR ist ein Hilfsmittel zur Evaluierung der passenden Frontzahngarnitur der PhysioSet® TCR, PhysioSet® CT sowie PhysioStar® NFC+ Zahnlinien. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass die Nasenflügelbreite Aufschluss über die ursprüngliche Eckzahnposition gibt und somit die Auswahl der geeigneten Zahngarnitur bei zahnlosen Patienten vereinfacht. Denn mit dem Messarm des Alameters wird die Nasenflügelbreite gemessen. Der gemessene Wert kann anschließend auf der Tabelle abgelesen werden. Die Pfeile auf dem Schieber geben an, welche Frontzahngarnituren für den Patienten geeignet sind.



CANDULOR AG • Tel.: +41 44 8059000 • www.candulor.com

Dentalinstrumente

Turbine mit kleinem Kopf für große Leistungen

Seinem Ziel entsprechend, die tägliche Arbeit der praktizierenden Zahnärzte zu erleichtern, präsentiert Bien-Air die Tornado^S, eine der leistungsstärksten Turbinen mit kleinem Kopf. Die im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2017 in Köln vorgestellte Tornado^S wird innerhalb des vierten Quartals 2017 offiziell auf den Markt gebracht.

Dank der geringen Abmessungen ihres Kopfes – 10,8 mm Durchmesser auf 12,1 mm Höhe – bietet die Turbine eine bessere Sicht auf das Behandlungsfeld. Die geringe Größe vereinfacht auch den Zugang zur Mundhöhle, was wiederum den Patientenkomfort erhöht. Trotz der kleineren Abmessungen bietet die Tornado^S eine außergewöhnliche Leistung und ist ebenso wie die Tornado-Turbine mit der Technologie SteadyTorque™ von Bien-Air ausgestattet. Mit ihrer Leistung von 24 W gehört die Tornado^S schlicht zu den leistungsstärksten Turbinen am Markt. Diese Effi-

zien ermöglicht es, die Dauer der Eingriffe zu reduzieren und somit die Produktivität der Zahnkliniken und -praxen weltweit zu verbessern. Zusätzlich zu dieser exklusiven Technologie garantieren Keramik-kugellager, die selbst hohen Drehzahlen und intensiver Belastung standhalten, Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Die Tornado^S komplettiert die Bien-Air-Produktreihe Advanced, deren Produkte für neue Innovationen und Technologien stehen.



Infos zum Unternehmen

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: 0761 45574-0
www.bienair.com

Zahnkontakt

Innovatives System zur digitalen Okklusionsprüfung



Das von Bausch neuentwickelte System vereint die traditionelle und digitale Darstellung der Druckverhältnisse auf den Okklusalfächern. Das Handgerät wird in Kombination mit einem nur 60 µm dünnen Einmaldrucksensor mit roter Farbbeschichtung verwendet. Dieser Sensor wird genau wie eine herkömmliche Okklusionsprüffolie angewendet. Die Kaukraft des Patienten wird

dabei mit 256 Druckstufen digital erfasst. Die Daten der okklusalen Kaudruckverhältnisse werden mit der Occlusense® iPad App abgebildet. Die gewohnte Farbgebung auf den Okklusalfächern ermöglicht die einfache Zuordnung der aufgezeichneten Daten. Diese Daten, die sich als zwei- bzw. dreidimensionale Grafik inklusive der Kaukraftverteilung mit bis zu 150 Bildern pro Sekunde darstellen lassen,

können in der Patientenverwaltung der iPad App gespeichert, jederzeit wieder aufgerufen oder exportiert werden. Mehr Informationen stehen unter www.occlusense.com bereit.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Tel.: 0221 70936-0
www.bauschdental.de

Geräte

Ultraschall-Scaling-System mit vollrotierendem 360-Grad-Handstück

Das neue Cavitron Touch ist eine Weiterentwicklung des bisherigen Ultraschall-Scaling-Systems, die in jeder Schrittfolge einzigartigen Komfort und Kontrolle bietet. Das Ultraschall-Scaling-System wurde nicht nur besonders benutzerfreundlich entwickelt, es bietet zudem eine Aussta-

tung, für eine verbesserte supra- und subgingivale Prophylaxebehandlung. Ergonomische Merkmale sind das rotierende *Steri-Mate 360°*-Handstück in Verbindung mit dem federleichten Schlauch für eine verbesserte Taktilität und Haptik während des Scalings.

Das vollrotierende *Steri-Mate 360°*-Handstück bietet frei fließende Bewegungen für das Ultraschall-Insert innerhalb der Mundhöhle. Zudem ermöglicht das abnehmbare und auto-klavierbare Handstück höchste Kontrolle und Schutz gegen Kreuzkontaminationen und entspricht den aktuellen RKI-Richtlinien. Darüber hinaus ist das federleichte Kabel des ergonomischen Handstücks optimiert und verringert so den Widerstand am Handgelenk. Diese drei Eigenschaften schaffen Taktilität und Sensibilität, die der von Handinstrumenten gleichkommt.

Die digitale Touchscreen-Technologie bietet eine intuitiv zu bedienende Oberfläche. Das drahtlose Tap On Technology™-Fußpedal wurde so entwickelt, um Beschwerden in den Beinen und Fußknöcheln zu reduzieren, die durch die dauerhafte Nutzung eines Fußpedals entstehen können.

Cavitron Touch ist leiser als andere Ultraschall-Scaling-Systeme und bietet somit auch einen höheren Patientenkomfort.



Infos zum Unternehmen

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de



Wasserhygiene

Fake News auch in der Dentalbranche

Der Begriff Fake News ist in aller Munde. Dabei ist er keine Erfindung der Trump-Ära. Falsche Informationen, Fake News – also Lügenmärchen, die gezielt verbreitet werden, gibt es schon so lange, wie es die Fach- und Publikumspressen und geschäftliche Interessen gibt.

Dramatisch ist allerdings, dass im sogenannten „postfaktischen“ Zeitalter Tatsachen nur noch wenig interessieren. Das gleiche gilt auch für viele wissenschaftlich nachweisbare Fakten in der Dentalbranche, die zum Teil ignoriert werden.

Hierzu das entrüstete Zitat eines Betreibers von über 30 Dental-einheiten: „Wenn ich nicht garantieren kann, dass das Wasserwerk oder mein Vermieter Trinkwasserqualität an meine Einheiten liefert, schiebt mir der Hersteller den schwarzen Peter zu, obwohl die wissen, dass das Wasserstoffperoxid nicht funktioniert. Nachweisen, dass keine Bakterien in der Einheit waren, kann ich mit dem Wasserstoffperoxid nicht und bei der Haftung bin ich nachher der Dumme ...“

Das Attribut Fake gilt also insbesondere für die Diskussion um Wasserstoffperoxid (H_2O_2) als Desinfektionsmittel in Dentaleinheiten. Denn eine Vielzahl an Publikationen hat in den letzten Jahrzehnten die fehlende Wirksamkeit des Mittels gegen Biofilme und aquatische Pathogene im Praxisalltag bewiesen.

Die daraus resultierenden Probleme sind Anwendern oberflächlich bekannt: In Form von verstopften Hand- und Winkelstücken, teuren Reparaturen, Ausfallzeiten, dem häufigen Austauschen von Magnetventilen und -dichtungen. Trotzdem werden bei Wasserproben weiterhin positive Verkeimungen festgestellt. Oder noch gravierender: Der Gegenbeweis kann im Fall einer Infektion nicht angetreten werden, weil das Laborergebnis falsch negativ ausfiel.

Es stellt sich die Frage: **Wenn selbst geräteinterne regelmäßige Intensiventkeimungen zu keinen befriedigenden Probenergebnissen führen, die Verkeimung bleibt oder wiederkommt – Woran liegt das?** Um zu überleben, benötigen Mikroorganismen Abwehrmechanismen, die ihnen erlauben, einer Oxidation entweder auszuweichen oder diese zu reparieren. Manche Bakterien produzieren zu diesem Zweck das Enzym Katalase, was Schädigungen durch Wasserstoffperoxid (H_2O_2) verhindert. Katalase neutralisiert die bakterizide Wirkung von H_2O_2 , seine Konzentration in Bakterien wird in Verbindung mit deren Pathogenität gebracht. Schon in den 1960ern war das Problem bekannt. Im Jahr 1979 wurde dann von Chester mittels eines Katalase-Tests eine Reihe von Mikroorganismen identifiziert, die in der Lage sind, Wasserstoffperoxid zu neutralisieren, darunter *P. aeruginosa*.

Mehr als 50 Jahre nach dieser Erkenntnis, dass Wasserstoffperoxid durch Katalase neutralisiert wird, wurde durch BLUE SAFETY eine Untersuchung am Moyné Institut für Mikrobiologie der Universität Dublin initiiert. Sie demonstriert, wie einfach und schnell Bakterien in der Lage sind, H_2O_2 vollkommen zu zersetzen und damit unwirksam zu machen. Die Gefahr der Bildung von Antibiotikaresistenzen steigt.

Weihe bestätigte dieses Problem für dentale Behandlungseinheiten in Bezug auf *Pseudomonas aeruginosa* in deren wasserführenden Systemen.

Die gängige Wasserhygienepraxis bedeutet dennoch meistens Zugabe von Wasserstoffperoxid als Desinfektionsmittel. Sollte das nicht funktionieren, wird eine teure Intensiventkeimung vorgenommen. An der grundlegenden Ausgangssituation der Wirkungslosigkeit wird jedoch nichts geändert, auch wenn oftmals Folgeschäden und Folgekosten auftreten.



Die von BLUE SAFETY gegen diese Problematik eigens entwickelte SAFEWATER Technologie bietet hingegen dokumentierbaren Infektionsschutz und Rechtssicherheit in der Wasserhygiene und damit in medizinischen Hochrisikobereichen. Das SAFEWATER Wasserhygienekonzept basiert auf einem umfassenden Dienstleistungs- und Technologiepaket, wobei Biofilme nachhaltig entfernt bzw. deren Neubildung verhindert werden. Gerade wenn es um das Wohl der Patienten geht, aber auch um die eigenen Interessen, wie die Gesundheit der Praxismitarbeiter und die wirtschaftlichen Aspekte der Praxis, sollte der Zahnmediziner nicht auf den Markt- und Technologieführer moderner Wasserhygiene-Strategien verzichten.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233 • www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

Instrumentenaufbereitung

App ermöglicht Chargenfreigabe per Tablet

Zahnärzte sind bekanntlich verpflichtet, die erfolgreiche Aufbereitung ihrer Instrumente lückenlos zu dokumentieren. Hierfür bietet Miele Professional jetzt eine besonders zeitsparende Lösung per App. Diese empfängt Chargenprotokolle automatisch vom Thermodesinfektor und ermöglicht so die Freigabe per Tablet – ohne Kabel, USB-Stick oder sonstige Zwischenschritte.

Für die Helferinnen in der Zahnarztpraxis sind Übertragung, Freigabe und Archivierung der Aufbereitungsprotokolle ein täglich wiederkehrender Zusatzaufwand. Üblicherweise beginnt dies mit dem Überspielen der Daten per USB-Stick auf den Praxis-PC, oft von mehreren Chargen hintereinander. Und je mehr Daten abzuspeichern sind, desto länger werden die Helferinnen von ihren eigentlichen Aufgaben abgehalten.

Mittels der neuen App von Miele Professional, die unter dem Namen **Data Diary** verfügbar ist, empfängt das Tablet direkt vom Thermodesinfektor die Aufbereitungsdaten. Dies geschieht sofort nach jedem Prozessschritt und ohne jeden Handgriff des Personals. Die Dokumentation als solche erledigt Data Diary ebenfalls. So kann der verantwortliche Mitarbeiter, durch seine User-ID identifiziert, direkt am Tablet auch die Freigabe erteilen.



„Data Diary überzeugt durch schnelle und intuitive Bedienung, sodass dem Praxisteam umso mehr Zeit für seine Kernaufgaben bleibt“, so Michael Sedlag, Leiter Medizintechnik bei Miele Professional. Die App ist für das Betriebssystem Android verfügbar – und kompatibel mit allen Thermodesinfektoren der aktuellen Generation von Miele.

Miele Professional

Tel.: 0800 2244644 • www.miele-professional.de

Lokalanästhetika

Schmerzfremige Betäubung durch computerassistierte Injektionen



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient.

Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den

Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von

Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat.

Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert.

Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist, oder an schon bestehende Behandlungseinheiten anschließen.

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb Deutschland

Tel.: 0171 7717937

www.ronvig.com

Digitale Prothetik

Nanohybridkomposit mit 86 Prozent Füllstoffgehalt



herausragende Werte, wie es sonst nur bei Silikatkeramiken der Fall ist, wobei der Grandio bloc zusätzlich wesentlich Antagonisten-freundlicher ist. Ein weiterer Vorteil: Der Kompositblock ist feiner fräsbar und ermöglicht so eine noch bessere Passgenauigkeit. Außerdem lässt sich Zeit sparen: Zum einen entfällt der zeitintensive Brennvorgang, zum anderen können Composites mit Schleifgeräten schneller bearbeitet werden. Die hohe Ästhetik der Kompositblöcke steht nicht zuletzt dank der exzellenten Polierbarkeit der von Keramik in nichts nach. Grandio blocs lassen sich mit allen marktüblichen Fräsgeräten verarbeiten. Erhältlich sind sie in zwei Größen für Inlays/Onlays und Einzelkronen sowie in zwei Transluzenzstufen für Restaurationen im Seitenzahn- oder im Frontzahnbereich.

Das Unternehmen VOCO erweitert sein Portfolio in den CAD/CAM-Bereich aus: Mit den Kompositblöcken Grandio blocs bietet VOCO Zahnärzten und Laboren jetzt die Möglichkeit, alle Vorteile und Stärken der bewährten Grandio-Produktfamilie auch in der digitalen Prothetik zu nutzen. Die auspolymerisierten Kompositblöcke setzen mit ihrer weit überdurchschnittlichen Materialfestigkeit neue Maßstäbe. Mit 86 Prozent Füllstoffgehalt sind die Grandio blocs die höchstgefüllten ihrer Klasse. Auch die biaxiale Biegefestigkeit erreicht



VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0 • www.voco.de

Warenwirtschaft

Preisvergleich von Praxismaterialien per Smartphone

Apps für Smartphones und Tablets erleichtern viele Handgriffe im Alltag. Egal, ob Mails abrufen, Termine planen oder die aktuelle Verkehrslage checken: Für nahezu jeden Bedarf gibt es mindestens eine dieser praktischen Anwendungen. Für Zahnarztpraxen hilft jetzt die App „AERA online“ speziell beim Preisvergleich von Praxismaterialien. Die neue AERA-Anwendung erweitert das Warenwirtschaftssystem AERA online um eine mobile Lösung und bietet eine Vielzahl nützlicher Funktionen auf dem Smartphone.

Ein schneller und übersichtlicher Preisvergleich bei verschiedenen Anbietern: Das ist eine der wesentlichen Funktionen der Bestellplattform von AERA. Was bisher nach dem Login auf der Webseite möglich war, geht jetzt auch direkt auf dem Smartphone. Über die Eingabe eines Suchbegriffs lassen sich in der App – auch ohne Registrierung – ganz einfach ein oder mehrere passende



Produkte finden. Bei den Ergebnissen werden der günstigste Preis und die Preisspanne zum teuersten Anbieter angezeigt. Meldet sich der Benutzer an, sieht er die Angebote der einzelnen Lieferanten. Produkte, die er kaufen möchte, kann er auf dem Merkzettel ablegen; dieser wird anschließend am PC oder Mac weiterbearbeitet und in eine Bestellung umgewandelt. Die App kann darüber hinaus als Ersatz für einen Speicherscanner eingesetzt werden. In diesem Fall werden die Suchbegriffe entweder manuell eingegeben oder über die Scanfunktion per AERA-ID erfasst und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Die App AERA online ist ab sofort sowohl für IOS als auch Android kostenlos verfügbar.

AERA EDV-Programm GmbH • Tel.: 07042 3702-22 • www.aera-gmbh.de

ANZEIGE

<p>OEMUS MEDIA AG</p>	<p>SCHLUSS MIT SUCHEN! Traumjob finden. www.zwp-online.info/jobsuche ZWP ONLINE MOBILE</p> 
-----------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN

Mundspiegel

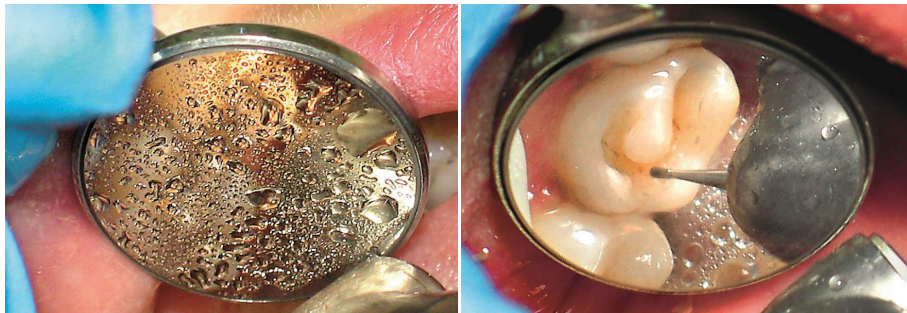
Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

motor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren

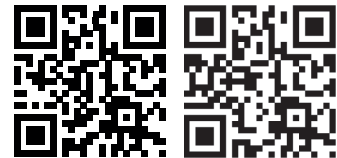
Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühl-spray eingesetzt wird.

EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.

Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll auto-klavierbaren und selbstreinigenden Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikro-



Infos zum Unternehmen **Video: EverClear™**



I-DENT

Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

Bildgebung

3-D-Röntgensystem für sichere Diagnostik

Ob bei der Implantologie, Wurzel- oder Kieferfrakturen, Hyper- oder Dysplasien – im zahnärztlichen Alltag wird der Behandler mit Situationen konfrontiert, die im Sinne einer sicheren Röntgendiagnostik dreidimensionale Aufnahmen erfordern. Dürr Dental, Hersteller für diagnostische Systemlösungen, hat mit dem neuen DVT das Programm seiner erfolgreichen VistaSystem Familie komplettiert. Mit dem VistaVox S präsentieren die Entwickler aus Bietigheim eine Innovation, die Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in perfekter Bildqualität liefert. Das Field of View des Volumentomografen ist mit einem kieferförmigen Ø 100 x 85 mm so angelegt, dass der vollständige Bereich einschließlich der hinteren Molaren sicher abgebildet wird. Dies bietet mit einer einzigen Positionierung die Voraussetzungen für nahezu jeden 3-D-Befund im dentalen Bereich. Durch die anatomisch angepasste Volumenform wird ein diagnostischer Bereich abgedeckt, der mit konventioneller 3-D-Technik teure Geräte eines Volumens mit 130 mm Durchmesser er-



fordern würde. Darüber hinaus wird VistaVox S mit zehn Ø 50 x 50 mm Volumen, je fünf im Ober- und Unterkiefer, in wahlweise 80 und 120 µm Voxelgröße ausgestattet. Alle seit der Einführung im Herbst 2016 installierten VistaVox S sind entsprechend upgrade-fähig. Das Alleinstellungsmerkmal von VistaVox S liegt in seinem idealen 3-D-Abbildungsvolumen, das sich an der menschlichen Anatomie orientiert. Zusätzlich trägt der hochempfindliche CSI-Sensor zur Reduktion der Strahlenexposition bei, was durch eine schlanke Sensorgeometrie und ausgeklügelte Kinematik erreicht wird.



DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Infos zum Unternehmen

PRODUKTE
HERSTELLERINFORMATIONEN

Füllungstherapie

Bulkfüll-Komposit bietet hohe Verschleißfestigkeit und Röntgenopazität

Mit SDR flow+ präsentiert Dentsply Sirona die nächste Generation seines führenden Bulkfüll-Komposits. Es bietet die nachgewiesenen Vorteile der bewährten SDR-Technologie für die Versorgung von Klasse I- und Klasse II-Kavitäten und weitet das Indikationsspektrum zugleich auf Klasse III- und Klasse V-Kavitäten aus. Dank seiner erhöhten Verschleißfestigkeit, seiner Verfügbarkeit in drei zusätzlichen Farben (A1, A2 und A3) und der verbesserten Röntgenopazität ist der fließfähige Bulkfüll-Werkstoff SDR flow+ somit ein sehr vielseitiges Material, das für schnellere, einfachere und noch zuverlässigere Restaurationen zur Verfügung steht.

Die SDR-Technologie von Dentsply Sirona hält eine unübertroffene Kombination praxisrelevanter Eigenschaften bereit. Dazu gehören sowohl die Flowable-ähnliche Konsistenz bei gleichzeitiger Standfestigkeit als auch eine einzigartige Selbstnivellierung, eine exzellente Kavitätenadaptation und minimaler Polymerisationsstress. Mit mehr als 50 Millionen gelegten Füllungen und erfolgreichen 5- und 6-Jahres-Studien ist SDR die am besten dokumentierte und klinisch bewährte Bulkfüll-Flowable-Technologie.



Dank einer Inkrementstärke von bis zu vier Millimetern können Klasse I- und Klasse II-Kavitäten in einem Guss versorgt werden, bevor mit einem Universalkomposit, z.B. ceram.x universal, das Schmelzkäppchen erfolgt – ohne Einbußen bei der Stabilität oder der Langlebigkeit der Restauration. Seine Handling-Vorteile machen SDR zudem zu einer idealen Lösung für den Postendo-Verschluss, für Milchzahnfüllungen, für die Fissurenversiegelung oder zum Stumpfaufbau.

Dentsply Sirona Restorative

Tel.: 08000 735000 • www.dentsplysirona.com

ANZEIGE

BESTELLSERVICE Jahrbuchreihe 2017

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus.com/abo



Fax an 0341 48474-290

Hiermit möchte ich folgende Jahrbücher bestellen
(Bitte entsprechende Anzahl eintragen!):

_____	Digitale Dentale Technologien 2017	49,- Euro*
_____	Endodontie 2017	49,- Euro*
_____	Implantologie 2017**	69,- Euro*
_____	Prävention & Mundhygiene 2017**	49,- Euro*
_____	Laserzahnmedizin 2017	49,- Euro*

* Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entgeltlose Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

** verfügbar ab Mai 2017

Name / Vorname

Telefon / E-Mail

Unterschrift

Praxisstempel / Laborstempel

ZWP 4/17

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG



PRODUKTE
HERSTELLERINFORMATIONEN

Zahnfleischentzündungen

Mundspüllösung vermindert effektiv orale Keimzahl

Chronische Parodontitis ist eine der wichtigsten Ursachen für Zahnverlust. Laut einer Erhebung des Instituts der Deutschen Zahnärzte ist Parodontitis in Deutschland ab dem 40. Lebensjahr die Hauptursache für Zahnverlust.² Zur Prophylaxe muss der bakterielle Biofilm regelmäßig mechanisch entfernt werden, um der Bildung pathogener Keime vorzubeugen. Das geschieht durch die häusliche Mundhygiene und die regelmäßige Professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt. Ergänzend zur mechanischen Zahnreinigung kann zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Mundraum oder zur Unterstützung der Behandlung bei Gingivitis eine Anwendung antiseptischer Mundspüllösungen in Frage kommen. Dabei hat sich seit über 40 Jahren Chlorhexidin in der klinischen Praxis bewährt. Durch seine bakteriostatischen und bakteriziden Eigenschaften gilt der Wirkstoff als Goldstandard bei den antimikrobiellen Mundspüllösungen.¹ In einer umfangreichen Analyse wurden Publikationen aus mehr als 40 Jahren gesichtet, um zu klären, unter welchen Bedingungen der Einsatz von CHX sinnvoll und ob er immer noch „State of the Art“ ist.¹ Die Studienautoren kommen zu dem Ergebnis, dass Chlorhexidin weiterhin als Goldstandard der Mundhöhlenantiseptika gilt. Zur Begründung führen sie an, dass die Wirksamkeit in zahlreichen Studien belegt wurde, und die lokale Anwendung zu einer signifikanten Reduktion des bakteriellen Biofilms führt. Der Einsatz von Chlorhexidin wird empfohlen zur temporären Unterstützung der Mundhygiene bei Menschen mit eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Darüber hinaus kann das Antiseptikum nach parodontalchirurgischen Eingriffen eingesetzt werden. Chlorhexidin eignet sich auch zur Spülung vor chirurgischen Eingriffen, um die intraorale bakterielle Belastung zu verringern. Zudem helfen chlorhexidinhaltige Mundspüllösungen Zahnfleischentzündungen zu reduzieren. Die Wirkung von Mundspüllösungen mit 0,2 Prozent Chlorhexidin auf die Reduktion von Zahnfleischbluten wurde auch jüngst in einer weiteren Studie untersucht.³ Die Autoren verglichen über einen Zeitraum von sechs Wochen bei 319 Gingivitispatienten den Einfluss der zweimal täglichen Anwendung einer chlorhexidinhaltigen Mundspüllösung (0,2 %) zusätzlich zum Zähneputzen mit der Verwendung einer Standard Fluoridzahnpaste ohne Mundspülung. Zu Beginn der Parallelstudie wurde bei den Probanden eine Prophylaxebehandlung durchgeführt sowie Gingiva- (GI), Plaque-Index (PI) und Schweregrad der Gingivitis (GSI Gingival Severity Index) erhoben. Nach sechs Wochen wurden die Indizes erneut erhoben. Dabei stellte sich heraus, dass die Verwendung einer Mundspüllösung mit 0,2 Prozent Chlorhexidin zusätzlich zum Zähneputzen zu einer signifikanten Reduktion von GI, PI und GSI führt.

hexidin weiterhin als Goldstandard der Mundhöhlenantiseptika gilt. Zur Begründung führen sie an, dass die Wirksamkeit in zahlreichen Studien belegt wurde, und die lokale Anwendung zu einer signifikanten Reduktion des bakteriellen Biofilms führt. Der Einsatz von Chlorhexidin wird empfohlen zur temporären Unterstützung der Mundhygiene bei Menschen mit eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Darüber hinaus kann das Antiseptikum nach parodontalchirurgischen Eingriffen eingesetzt werden. Chlorhexidin eignet sich auch zur Spülung vor chirurgischen Eingriffen, um die intraorale bakterielle Belastung zu verringern. Zudem helfen chlorhexidinhaltige Mundspüllösungen Zahnfleischentzündungen zu reduzieren. Die Wirkung von Mundspüllösungen mit 0,2 Prozent Chlorhexidin auf die Reduktion von Zahnfleischbluten wurde auch jüngst in einer weiteren Studie untersucht.³ Die Autoren verglichen über einen Zeitraum von sechs Wochen bei 319 Gingivitispatienten den Einfluss der zweimal täglichen Anwendung einer chlorhexidinhaltigen Mundspüllösung (0,2 %) zusätzlich zum Zähneputzen mit der Verwendung einer Standard Fluoridzahnpaste ohne Mundspülung. Zu Beginn der Parallelstudie wurde bei den Probanden eine Prophylaxebehandlung durchgeführt sowie Gingiva- (GI), Plaque-Index (PI) und Schweregrad der Gingivitis (GSI Gingival Severity Index) erhoben. Nach sechs Wochen wurden die Indizes erneut erhoben. Dabei stellte sich heraus, dass die Verwendung einer Mundspüllösung mit 0,2 Prozent Chlorhexidin zusätzlich zum Zähneputzen zu einer signifikanten Reduktion von GI, PI und GSI führt.

1 Varoni E., Tarce M. et al., Chlorhexidine (CHX) in dentistry: State of the art. *Minerva Stomatol*, 2012; 61: 399–419.

2 IDZ-Information 2/2011 (23. März 2011). Ursachen des Zahnverlustes in Deutschland – Dokumentation einer bundesweiten Erhebung (2007).

3 A. Jose, A. Butler, D. Payne, R. Maclure, P. Rimmer, M. L. Bosma. A randomized clinical study to evaluate the efficacy of alcohol-free or alcohol-containing mouthrinses with chlorhexidine on gingival bleeding. *British Dental Journal*, Volume 219, Nr. 3, Aug. 14, 2015.

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH & Co. KG • Tel.: 07223 76-0 • www.de.gsk.com

Kleingeräte

Piezo-Technologie sorgt automatisch für optimale Frequenz

Unterstützt durch die intuitive NSK iPiezo engine, bietet der LED-Ultraschall-Scaler Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen, 33 Gramm leichten Handstück, dem Varios 2, bietet NSK durch sein Slim-Line Design eine perfekte Balance und ermöglicht so dem Anwender einen hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Das Varios 970 verfügt über



zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu bedienendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 ist jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie mit drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox erhältlich.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Infos zum Unternehmen

1-Flaschen-Adhäsiv

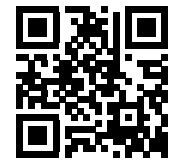
IN EINEM DURCH! – Applizieren. Trocknen. Lichthärten.

Das neue innovative Universal Bonding CLEARFIL™ Universal Bond Quick aus dem Hause Kuraray liefert optimale dauerhafte Ergebnisse ohne Wartezeit, ohne intensives Einreiben, ohne mehrfache Schichten oder Applizieren.

Drei Schritte genügen: einfach applizieren, trocknen und lichthärten. Mit CLEARFIL™ Universal Bond Quick spart der Zahnarzt nicht nur Zeit, sondern reduziert durch die schnelle Anwendung auch das Risiko von Kontamination bei Ergebnissen mit außergewöhnlich hohem Standard. Zudem wird durch die geringe Filmstärke von nur 5 bis 10 µm das Risiko von Randverfärbungen stark reduziert und das Bonding erfüllt in hohem Maße die Erwartungen an eine bleibend gute Ästhetik. CLEARFIL™ Universal Bond Quick bietet eine zuverlässige Haftung für alle direkten Restaurationen, Stumpfaufbauten und sogar bei indirekten Restaurationen und Reparaturen. Die Rapid Bond Technologie kombiniert das Original-MDP-Haftmonomer mit neuen, hydrophilen Amid-



Monomeren. Gemeinsam sorgen sie für eine schnelle Durchdringung des Dentins und dank der Feuchtigkeitsbeständigkeit für eine optimale Stabilität der Bondingschicht. CLEARFIL™ Universal Bond Quick ist somit ein Bonding, das schnelle und konstante Ergebnisse mit einem langlebigen Haftverbund bietet und ein einfaches und intuitives Verfahren bei jeder gewählten Ätztechnik garantiert, ob Self-Etch, Selektive-Etch oder Total-Etch. Ganz wie es der Behandler vorzieht.



Infos zum Unternehmen

Kuraray Europe GmbH
BU Medical

Tel.: 069 30535835 • www.kuraraynoritake.eu

Nahrungsergänzungsmittel

Mikrozirkulation und Revaskularisation effektiv unterstützt

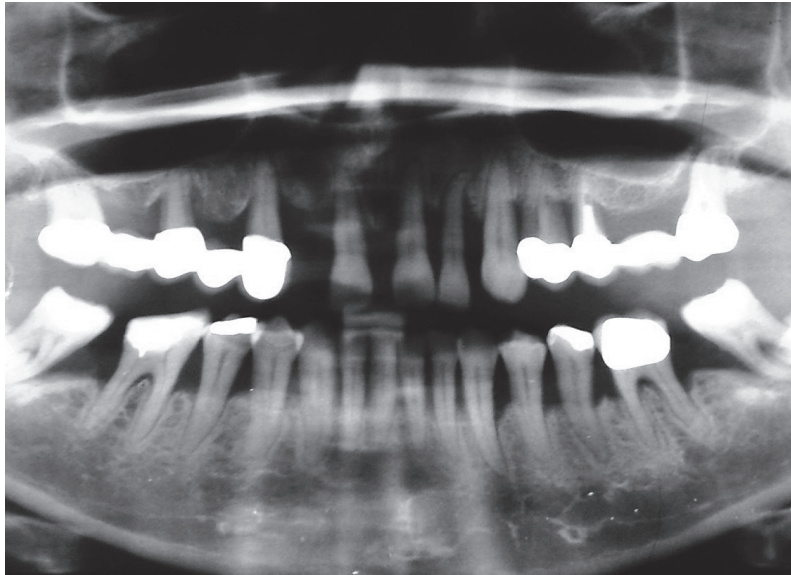


Abb.: Nikotinabusus (ca. 40 Zigaretten täglich).

gewiesen werden (Streuung: 1. Poolprobe: 1–6 ng/ml). Durch Einsatz eines standardisierten viermonatigen Therapieregimes in Form von Itis-Protect der Firma hypo-A wurde eine Revaskularisation und Reperfusion als erster Schritt zur Heilung erreicht. Die Verbesserung der parodontalen Durchblutung zeigte sich im Anstieg des aMMP-8 (2. Poolprobe: 10–42 ng/ml) sowie an der subjektiven Verbesserung der oralen Sensibilität.

Die Mikrozirkulation, das dichte Netzwerk kleinster Kapillaren, garantiert die Versorgung des Zellstoffwechsels. Sie spielt eine zentrale Rolle im Zellimmunsystem und in der Entgiftung der Interzellularsubstanz. Mikrozirkulationsstörungen bedingen Stoffwechselstörungen mit schwersten Nekrosen im Parodont. Da das Rauchen die Durchblutung auch im Mundraum reduziert, erkranken Raucher schwerer und bis zu 15 Mal häufiger an einer Parodontitis als Nichtraucher.

Die aktive Matrix-Metalloproteinase-8 liegt bei florider Parodontitis in erhöhten Konzentrationen im Sulkusfluid vor. Mit dem aMMP-8- bzw. Kollagenase 2-Test der Firma Dentognostics aus Jena kann die Gewebedestruktion im Kollagennetzwerk des Parodonts aus Sulkusfluid quantitativ erfasst werden.

Im vorliegenden Fall konnte initial wegen nikotinbedingten Zusammenbruchs der oralen Mikrozirkulation trotz schwerster Parodontitis keine aMMP-8-Erhöhung nach-



Infos zum Unternehmen

hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121
www.hypo-A.de

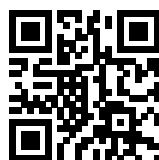
Füllungstherapie

Stopfbares Bulk-Fill-Komposit für intuitives und einfaches Arbeiten

Ein stopfbares Bulk-Fill-Komposit ist als modernes definitives Füllungsmaterial die perfekte Amalgamalternative. Mit DMGs Seitenzahn-Komposit Ecosite wird es dem Zahnarzt jetzt noch leichter gemacht, schnell gute Füllungen zu legen. Das Material ist in nur einem Schritt applizierbar, ohne aufwendige Schichtung. Die Durchhärtung erfolgt zuverlässig bis fünf Millimeter – in nur 20 Sekunden. Die äußerst niedrigen Schrumpfungswerte von Ecosite minimieren den Schrumpfungstress und sorgen so für einen dauerhaft sicheren Randschluss. Das stopfbare Nanohybridkomposit verfügt außerdem über ausgezeichnete thixotropische Eigenschaften, das ermöglicht eine kontrollierte Adaptation an die Kavitätenwände. Die festere Materialkonsistenz sorgt für ein besonders komfortables und exaktes Handling. Für die praktische Arbeit heißt das: einfachste Formgebung, sichere Kontaktpunktgestaltung und eine spürbare Zeitersparnis bei der Ausarbeitung.



Das Starter Kit enthält mit Ecosite Bond ein perfekt abgestimmtes 1-Flaschen-Universalbond, das dem Behandler die freie Wahl beim Konditionieren lässt. Ecosite Bulk Fill ist aber auch mit jedem anderen bevorzugten lichthärtenden Bond problemlos kompatibel. Das funktionelle Farbsystem mit zwei ästhetischen Allzweckfarben unterstützt das denkbar intuitive, einfache Arbeiten zusätzlich. Standardversorgungen werden mit Ecosite Bulk Fill so deutlich leichter.



DMG
Tel.: 0800 3644262
www.dmg-dental.com
Infos zum Unternehmen

Digitale Zahnmedizin

Smarte Technologien – leistungsfähig, zuverlässig, preiswert

Der digitale Fortschritt bringt nicht nur spektakuläre Neuentwicklungen, sondern erleichtert den Alltag in erheblicher Weise – auch in der Zahnmedizin. Die koreanische Firma GoodDrs ist eines der Unternehmen, die diese digitalen Trends vorantreibt, um leistungsstarke Instrumente für die dentale Praxis zu produzieren. GoodDrs nutzt Komponenten aus der Kommunikationselektronik für die Entwicklung modernster Geräte. Diese sind leistungsfähig, zuverlässig und vor allen Dingen preiswert, da die Bauteile größtenteils für den Massenmarkt konzipiert sind. Ob intraorale Kameras, hochwertige Polymerisationslampen oder präzise Endodontie-Messinstrumente: Alle Geräte haben gemeinsam, dass sie neueste Technologie mit den Erfordernissen des Praxisalltags verbinden. Ein weltweit führendes Gerät im Portfolio ist beispielsweise die intraorale Kamera Whicam Story3. Kabellos ist sie bequem in der ganzen Praxis anwendbar, lässt sich einfach intuitiv mit der eingebauten Sensormaus steuern und besitzt eine innovative Flüssiglense, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt – und zwar in HD-Qualität.

Die drahtlose
Whicam Story3 hat
HD-Qualität, stellt dank
Flüssiglense automatisch
scharf und verwickelt nicht.
Mittels **eingebauter Maus**
kann das Bildprogramm
direkt mit der Kamera
bedient werden.

Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de

ANZEIGE

Präsentieren Sie sich im 360grad-Format.
360grad.oemus.com

powered by **ZWP ONLINE**

360grad



Ausstattung

Mobiles Gerätecart bietet Platz für zwei Chirurgiegeräte

Nachdem W&H zuletzt im Herbst vergangenen Jahres seine neue Chirurgieeinheit Implantmed vorgestellt hatte, erwartet die Spezialisten im Bereich Oralchirurgie und Implantologie auch 2017 eine Erweiterung des Gerätesortiments: Ein mobiles Gerätecart steht ab sofort für eine effiziente und flexible Arbeitsweise im OP zur Verfügung. Das neue Cart bietet Platz für zwei Chirurgiegeräte, die problemlos untereinander positioniert werden können. Eine eigene Ablagefläche für die kabellose Fußsteuerung garantiert zusätzlichen Komfort für den Anwender. Die beiden chirurgischen Geräte Implantmed und Piezomed können dadurch einfach und effizient abwechselnd gesteuert werden. Eine Positionierung der Geräte im Raum ist unabhängig von fest installiertem Inventar möglich. Aufgrund der integrierten Multi-Steckdose werden die Geräte an eine einzige Stromversorgung angeschlossen. Das hochwertige Material und die einzelnen Glasflächen des Gerätecart lassen sich einfach und schnell reinigen. Die OP-Vorbereitungen gestalten sich somit auch für die Assistenz einfacher und schneller. Auf der Internationalen Dental-Schau 2017 in Köln gab es ein weiteres Technologie-Update. Eine weitere technologische Neuerung, das W&H Osstell ISQ Modul, begeisterte besonders die Implantologen. Ein einzigartiges System zur Messung der Implantatstabilität. Das neue Implantmed ist jederzeit einfach und schnell mit dem erweiterten Produktfeature nachrüstbar.



W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0

www.wh.com

Infos zum Unternehmen

Zahnfleischpflege

Effektive Behandlung von Gingivitis, Parodontitis und periimplantärer Mukositis

Die aktuelle Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) hat gezeigt, dass die Prävalenz parodontaler Erkrankungen zwar zurückgeht, eine moderate Parodontitis trotzdem noch bei 43,4 Prozent der jüngeren Erwachsenen und 44,8 Prozent der jüngeren Senioren vorliegt. Festsitzend ist auch der Trend zu feststehendem Zahnersatz: Nach den Ergebnissen der DMS V haben Patienten heute zehnmal häufiger mindestens ein Implantat als noch im Jahr 1997. Da vielen Implantatträgern nicht bewusst ist, dass auch das periimplantäre Gewebe erkranken kann, wird die regelmäßige Nachsorge oft vernachlässigt. Studien belegen, dass eine Mukositis bei 80 Prozent der Patienten und eine Periimplantitis bei 28 bis 56 Prozent der Patienten vorliegt. Ursächlich steht neben der individuellen Krankheitsanfälligkeit meist ein Missverhältnis zwischen pathogenen und erwünschten Keimen im Mundraum im Vordergrund. Der probiotisch wirksame Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis®, der in dem Nahrungsergänzungsmittel GUM® PerioBalance® enthalten ist, stellt nicht nur bei Vorliegen parodontaler Entzündungen eine sinnvolle und Erfolg versprechende Therapieergänzung dar. Neue Studienergebnisse belegen, dass dieser Keim auch bei Entzündungen periimplantären Gewebes zu einer schnellen Reduktion des inflammatorischen Geschehens beitragen kann. In weiteren Untersuchungen konnte gezeigt werden, dass GUM® PerioBalance® als Therapieergänzung zu Scaling und Root Planing (SRP) die klinischen Parameter Sondierungstiefe, Blutungs-Index und Plaque-Index erheblich



Infos zum Unternehmen

verbessert. Das Milchsäurebakterium *L. reuteri* Prodentis® kann sich im Speichel und an der Mundschleimhaut festsetzen und sowohl in der Mundhöhle als auch im Verdauungstrakt des Menschen überleben. Jede Lutschtablette enthält mindestens 200 Millionen aktive Keime. GUM® PerioBalance® (30er-Packung) sollte 1 x täglich über mindestens 30 Tage eingenommen werden, sobald erste Zahnfleischprobleme auftauchen. Risikopatienten ist eine prophylaktische Anwendung anzuraten. Dazu zählen neben Personen mit Implantaten Senioren und körperlich/geistig eingeschränkte oder bettlägerige Menschen, Diabetiker, Osteoporosepatienten, starke Raucher, stressgeplagte Personen sowie Patienten mit Brackets oder nach einer Parodontalbehandlung.

Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: 07673 885-10855 • www.gum-professionell.de